

"Z"

Written by
Stefan Ostner

TEASER

FADE IN:

INNEN -- BRÜCKE -- --

...hektische Aufregung. Die Tür geht auf und Hohbauer und Gstötzl stürmen herein.

GSTÖTZL

Sie sagen, wir haben einen Notruf empfangen?

Qwertzius, an seiner Konsole, dreht sich um.

QWERTZIUS

Jawohl, Käptn.

GSTÖTZL

Einen echten, wirklichen Notruf?

QWERTZIUS

Jawohl, Käptn.

GSTÖTZL

Keine Falle?

QWERTZIUS

Das kann ich nicht beurteilen, Käptn.

GSTÖTZL

Sollen wir darauf eingehen?

QWERTZIUS

Jawohl, Käptn!

GSTÖTZL

Wir gehen drauf ein. Uli, auf den Sessel und steig auf das Pedal dass dem Vögelchen die Puste ausgeht!

HOHBAUER

(leicht spöttisch)

"Jawohl, Käptn!"

Sie setzt sich hin.

HOHBAUER (CONT'D)

Ähm, Major Qwertzius, welche Richtung?

QWERTZIUS

Ich übermittle die Koordinaten.

Er tippt sie ein.

HOHBAUER

Schon empfangen.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

...beschleunigt auf Überlichtgeschwindigkeit.

AUSSEN -- REÜN/FESTUNG -- TAG

ESTABLISHING SHOT/MATTE

Über einem einfach wirkenden Dorf trohnt eine steinerne Festung, umgeben von einer dicken Außenmauer. Ein großer Erker mit bunten Glasfenstern steht heraus. Es gewittert.

INNEN -- REÜN/FESTUNGSKATHEDRALE -- --

Eine Gestalt, in edlen, aber vergilbten Kleidern, kniet am Boden, die Hände in die Luft gestreckt, die Augen fest geschlossen. Das Gesicht der alten, weise wirkenden Frau ist angestrengt, auf ihr lastet eine große Entscheidung.

Schließlich sackt sie zusammen, seufzt. Sie geht zum Altar, dort leuchtet ein Stein in dem großen Holzblock. Sie berührt ihn, und er beginnt, stärker zu leuchten.

Das Leuchten breitet sich staubförmig aus und geht weiter zu einem weiteren Stein, der blau zu leuchten beginnt. Ein Geräusch ist zu hören.

Während eines Blitzes geht die Tür der Kathedrale auf und ein alter, dicker Mann betritt den Raum. Es ist der Bischof, Yatenmidiôs.

YATENMIDIÔS

Regentin! Seid Ihr des Dämonischen?
Dieses wurde uns von unseren
Halbgöttern verboten! Nur im Fall
der Not soll diese Gerätschaft
Verwendung finden.

Mit einem reuigen Ausdruck dreht sich die Regentin Riian um.

RIIAN

Bischof, ich weiß, dass Ihr Euch in
diesem Falle gegen mich stellt --
doch wir haben alles versucht.
Unsere ganze Welt ist in Not.

Drohend kommt Yatenmidiôs auf sie zu.

YATENMIDIÔS

Bei den zwei Göttern, Frau! Dies
ist keine Not, dies ist eine Strafe
unserer göttlichen Herrscher! Denn
wir haben uns gehen lassen.

YATENMIDIÔS (CONT'D)

(tragend)

Nicht länger sind wir zufrieden mit den Gaben unserer Herren, in deren Statt wir versuchen, unsere Nahrung selbst zu kreieren. Dies ist nicht unsere Aufgabe, dies ist jene unserer Herren!

(süßlich)

Entsagt Eurer ketzerischen Aufrufe und Theorien, und möglicherweise wird Euch vergeben.

Riian starrt ihn an und schüttelt den Kopf.

RIIAN

Ich tat, was Ihr verlangtet, und dennoch sterben wir weiter. Geht nun, Bischof.

YATENMIDIÔS

Ihr wollt mich aus diesem Götterhaus vertreiben?

RIIAN

(mit Nachdruck)

Geht nun, Bischof.

YATENMIDIÔS

Ihr--

RIIAN

Geht nun, Bischof.

Yatenmidiôs verbeugt sich unterwürfig.

YATENMIDIÔS

Natürlich, Regentin.

Er verlässt den Raum. Riian atmet tief durch - Yatenmidiôs ist ein mächtiger Mann mit unbekanntem Absichten, wer weiß, was er plant.

Sie geht wieder zum Altar, aktiviert weitere Steine.

AUSSEN -- REUN/FESTUNG -- --

Von der Kathedrale geht ein fahler, pulsierender Lichtstrahl aus.

FADE OUT.

AKT I

FADE IN.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

...über Lichtgeschwindigkeit

INNEN -- BRÜCKE -- --

Hektik herrscht. Qwertzius hat eine Handkurbel ausgepackt und kurbelt nun an seiner Konsole. Gstötzl betrachtet dies mit ungläubigem Amazement.

GSTÖTZL

Was bitte machen Sie da, Sie absoluter Komiker?

QWERTZIUS

Ich muss hier kurbeln, denn der Notruf basiert auf Pulsarwellen.

GSTÖTZL

Ich bin jetzt auch nicht schlauer geworden, aber Sie haben sicher Recht.

QWERTZIUS

Käptn, der Notruf hat sich auf Stufe 13 erhöht.

GSTÖTZL

Sagen Sie doch den Leuten dass wir sie verstanden haben und dass wir sowieso kommen.

QWERTZIUS

Sagen Sie's ihnen.

GSTÖTZL

Okay, stimmt, ein so ein Gstötzl erweckt einfach Vertrauen. Bauen Sie eine Verbindung auf!

QWERTZIUS

Ich bin beschäftigt.

GSTÖTZL

Uli, bauen Sie eine Verbindung auf.

HOHBAUER

In Ordnung, Käptn.

Sie arbeitet. Bald ist die Verbindung aufgebaut.

INNEN -- REUN/FESTUNGSKATHEDRALE -- --

Riian ist immer noch hier. Sie kniet wieder am Boden und die Hände gegen Luft - die reúnische Art, zu beten. Plötzlich knirscht und knackt es. Erschrocken dreht sie sich um. Gigantisch erscheint das Gesicht von Gstötzl in der Luft, und seine Stimme dröhnt laut.

GSTÖTZL

Uli! Steht das Teil endlich!?

RIIAN

Bei den Göttern!

GSTÖTZL

Oh, sorry, hab ich Sie erschreckt?

RIIAN

Wer seid Ihr?

GSTÖTZL

Meine Dame, wir haben Ihren Notruf empfangen und wollen Ihnen helfen.

RIIAN

Ich dachte nicht, dies noch zu erleben! Welch immer Überwesen Ihr seid, kommt schnell zu unserer Hilfe!

GSTÖTZL

Wir sind schon am Weg, Werteste. Sagen Sie mir bitte, welcher Art Ihr Notfall ist.

RIIAN

Wir sterben! Wir sterben, bei den Göttern!

GSTÖTZL

Gstötzl, Ende.

Auf Riians Gesicht breitet sich ein Lächeln aus. Endlich Hilfe! Endlich!

AUSSEN -- REUN/FESTUNG -- --

Sie stürmt nach draußen und steht sich auf die Burgmauer.

RIIAN

Mein treues Volk! Die Götter haben uns einen Retter bestimmt -- ein großer, schwebender Kopf, und er heißt Gstötzl!

Von ihrem Glücksausdruck

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- WENIG SPÄTER

...fällt außer Lichtgeschwindigkeit und kommt auf Reun zu. Der Planet ist ein ausgemacht lieblich aussehender Himmelskörper.

INNEN -- GANG -- --

...der Gang vor der Ladebucht. Gstötzl steht davor und steigt ungeduldig von einem Fuß auf den anderen. Auch Geretschläger wartet schon.

GSTÖTZL

Doktor!!

GERETSCHLÄGER

DOC!!!

Lautes Keuchen und Knallen. DeLouis kommt abgehetzt heran. Er schleppt einen großen Rucksack und zwei noch größere Metallkoffer, einen in jeder Hand.

GSTÖTZL

Sind Sie des Wahnsinns, Doktor?

DELOUIS

Das ist ein medizinischer Notfall, Käptn, und mit Verlaub, nachdem Sie zu blöd waren, zu fragen, hab ich keine Ahnung welcher Art, also hören Sie auf zu jammern und helfen Sie mir meinen ganzen Kram an Bord zu bringen!

Kurze Pause auf Gstötzls Seite.

GSTÖTZL

Okay, Doktor, durchatmen. Tief durchatmen.

DELOUIS

(sarkastisch)

Ächz, prust, keuch.

(zu Geretschläger)

Walter, hilf mir, auf gehts, Kamerad!

Geretschläger bückt sich und schleppt ächzend einen der Metallkoffer in die Ladebucht.

DELOUIS (CONT'D)

Käptn?

GSTÖTZL

Ich bin der Käptn. Ich such mir was aus.

DELOUIS

(irritiert)

Also was jetzt?

Gstötzl macht einen der Koffer auf und nimmt eine Tube Salbe heraus. Er liest die Beschreibung.

GSTÖTZL
Nebenwirkungen: Rektaler
Juckreiz... uh, das hätt ich nicht
gern.

Er wirft die Salbe in die Luft und fängt sie wieder auf.

GSTÖTZL (CONT'D)
Also, Doktor, wenn das nicht zuviel
ist, nimm ich Ihnen Ihre Trofantion-
Salbe ab.

Er hält sie fest in beiden Händen und läuft raschen Schrittes in die Ladebucht.

DELOUIS
(ungläubig)
DANKE.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

Das Shuttle startet.

INNEN -- SHUTTLE -- --

Extrem eng, da ein großer Teil des hinteren Cockpits von den Kisten verbraucht wird. Geretschläger im Pilotensitz. Es ruckelt und kracht und knarzt ganz furchtbar.

GSTÖTZL
Wenn wir abstürzen, Doktor, mach
ich Sie verantwortlich.

DELOUIS
Wieso?

GERETSCHLÄGER
Doc, ich glaub wir haben das
maximal erlaubte Gesamtgewicht
überschritten.

DELOUIS
Dann müssen wir halt abnehmen.

Sie sitzen da. Dann dreht sich Gstötzl zum Doktor um.

GSTÖTZL
Kann ich Ihr Trofantion rauswerfen?

DELOUIS
Nein.

GSTÖTZL
Wieso nicht?

DELOUIS

Nein!

Gstötzl öffnet die Packung und liest den Beipackzettel. Er murmelt unverständlich herum. Dann packt er ihn wieder weg.

GSTÖTZL

Salbe zur Behebung von Hühneraugen?
Glauben Sie wirklich, die sterben
an Hühneraugen?

DELOUIS

Nein, aber--

GSTÖTZL

Ich werfs raus.

DELOUIS

Käptn!

GSTÖTZL

Wir wollen ja nicht das Shuttle
sprengen.

Er steht auf und geht nach hinten.

AUSSEN -- SHUTTLE -- --

Im Hintergrund der "Vogel". Aus dem Auspuff des Shuttles schießt die Salbentube. Dann hören wir einen erzürnten Schrei von DeLouis.

Wir zoomen auf den "Vogel".

INNEN -- BRÜCKE -- --

Hohbauer genießt den Sessel des Käptns (Qwertzius ist nicht besonders heiß darauf). Plötzlich kommt eine kreischende Boone herein.

HOHBAUER

Was ist denn los?

BOONE

Ich geh in den Beobachtungssaal und
dort liegt eine große Kugel Schleim!

QWERTZIUS

Schleim?

BOONE

Schleim, ich sag'S Ihnen, Major!
Uli, das ist das zweite Mal heute
schon!

QWERTZIUS

Wo fanden Sie diesen Schleim sonst
noch?

BOONE

Nicht ich, die Putzfrau! Im
Koaxial-Neophytentunnel!

HOHBAUER

Was haben die zwei Orte miteinander
zu tun?

QWERTZIUS

Das werden wir zu beweisen haben.

Er steht auf.

FADE OUT.

AKT II

AUSSEN -- REUN/GRASEBENE -- TAG

Das Shuttle fliegt herab und landet auf der anderen Seite des Dorfes, gegenüber vom Festungsberg. Die Landung verläuft unsanft und das Schiff schleift einige Zeit lang am Boden.

INNEN -- SHUTTLE -- --

Alles fliegt durcheinander. Generelles Chaos. Schreie, das Zeug fliegt herum.

DELOUIS

(blass)

Mann, das war ne Landung... Walter, du bist der Alptraum jedes Fluglehrers.

GSTÖTZL

Ja, und denken Sie, wie schlimm das ganze gewesen wäre, wenn ich nicht Ihr Trofantone losgeworden wäre!

DELOUIS

Sehr viel schlimmer, da bin ich mir sicher.

GSTÖTZL

Also, Leute, was jetzt?

Jemand klopft an die Tür.

GSTÖTZL (CONT'D)

Okay, damit hätte sich die Frage auch erledigt. Walter, aufmachen!

GERETSCHLÄGER

Jawoll!

Er drückt einen Knopf, es piepst laut aber es passiert nichts. Das gleiche wiederholt sich zweimal. Beim vierten Mal geht die Tür einen Spalt auf. Es dampft fürchterlich.

GSTÖTZL

(theatralisch)

Oh nein! Sind wir hier eingesperrt?

Geretschläger holt einen Werkzeugkoffer unter der Konsole hervor. Das Hämmern an der Tür geht weiter. Er holt eine Lupe heraus und untersucht die Tür genau.

GERETSCHLÄGER

Da fehlt ja der Hydraulik die Luft!

Er holt eine Fahrradpumpe heraus und pumpt Luft in einen Schlauch. Er pumpt sehr rabiät. Es ist etwas zuviel. Die

Tür rast auf und eine gigantische Menge an Dampf wird freigesetzt.

P.O.V.

von Riian -- und so, im Gegenlicht, gegen den Dampf, sehen die drei richtig heroisch aus. Die Retter sehen zwar anders aus, aber nicht so anders, wie es der große, schwebende Kopf hätte vermuten lassen.

GSTÖTZL

Hi! Ich bin Alois Gstötzl, und wir sind da, um zu helfen!

von Riians Reaktion...

INNEN -- REÜN/BERATUNGSRAUM -- --

...ein dunkler Raum in der Festung. Riian am kurzen Ende des Tisches, die anderen an den langen.

RIIAN

Ich habe Euch gerufen, denn es gab keine andere Wahl mehr. Es ward nicht aus Verehrung geboren, sondern aus Notwendigkeit.

GSTÖTZL

Einen Gstötzl kann man schon verehren!

DELOUIS

Käptn, ich glaub, das ist nicht der richtige Moment dafür.

RIIAN

Sagt mir, wer seid Ihr? Seefahrer des Himmels? Himmelfahrer?

GSTÖTZL

Naja, das ist alles sehr kompliziert. Sehen Sie, was Sie als Himmel bezeichnen, ist etwas mehr als das.

DELOUIS

Aber vereinfacht -- ja.

Eine erwartungsvolle Pause -- das Team wartet auf Riian, Riian darauf, dass das Team was sagt.

GSTÖTZL

So, was ist Ihr Problem?

RIIAN

Wir sterben, o Gstötzl!

Besorgte Blicke.

DELOUIS

Woran?

RIIAN

Wir wissen es nicht. Es ist eine unbekannte Seuche -- sie rafft unsere Alten dahin und nimmt unsere Kinder, bevor sie geboren sind!

DELOUIS

Und seit wann?

RIIAN

Seit Generationen... seit die Götter uns zürnen!

DELOUIS

Wie äußert sich dieser Zorn der Götter?

RIIAN

Ihr wisst es nicht?

DELOUIS

Nicht, wie sich jener auf *Euch* äußert.

RIIAN

Sie haben uns verboten, auf die Ebene von Rémisajus zu gehen, und sie töten uns!

DeLouis sieht Gstötzl an. Dieser nickt unmerklich.

DELOUIS

Wir werden uns zur Beratung zurückziehen.

RIIAN

Einverstanden.

Sie verlassen den Raum und gelangen in einen hohen, engen und ziemlich finsternen Flur.

INNEN -- REÜN/FESTUNGSFLUR -- --

Ihnen kommt eine dunkle Gestalt entgegen, die eine Laterne in der Händen trägt. Es ist Yatenmidiôs.

YATENMIDIÔS

Seid Ihr jene, welche gekommen sind, um uns von der Strafe Gottes zu erlösen?

GSTÖTZL

Jap.

YATENMIDIÔS

Nehmt dies nicht auf die leichte Schulter!

Er kommt drohend auf sie zu.

YATENMIDIÔS (CONT'D)

Und denkt ja nicht, Ihr könntet dies auf eine einfache Art und Weise kurieren. Das Volk ist der Dekadenz anheimgefallen. Es muss bereuen! Denn nur Bereuen wird helfen. Nur Bereuen!

GSTÖTZL

Ich bereue auch was, nämlich dass ich mich jetzt von Ihnen vollquatschen lassen soll. Guten Tag, Herr....

YATENMIDIÔS

Ich bin Bischof Yatenmidiôs! Und Ihr werdet meinen Weisungen gehorchen!

GSTÖTZL

Darüber reden wir später, okay? Wir habens eilig!

Und sie stürmen davon.

AUSSEN -- REÛN/GRASEBENE -- WENIG SPÄTER

DeLouis hat ein seltsames Gerät aufgebaut, mit Parabolantenne, Solarzelle, Mikrofon und weiterer Ausstattung. Desweiteren trägt er ein mobiles, handliches Teil in der Hand und geht damit herum. Gstötzl und Geretschläger sitzen beim Basisteil des Gerätes und wissen nicht viel mit sich anzufangen.

GERETSCHLÄGER

Doc, ist es zuviel verlangt, dass du uns wenigstens erklärst, was du da machst?

DELOUIS

Ich scanne.

GERETSCHLÄGER

Und was?

DELOUIS

Die Umwelt.

GERETSCHLÄGER

Und nach was?

DELOUIS

Schädlichen Einflüssen.

GERETSCHLÄGER

Vielen Dank fürs umfassende Erklären. Hast was gut bei mir.

Das Gerät fixiert sich auf irgendwas.

DELOUIS

Da drüben hats seltsame Gase in der Luft. Walter, Käptn... ich geh mal nachsehen.

Gstötzl springt mehr oder weniger gelenkig auf.

GSTÖTZL

Da komm ich mit!

Und sie klettern den Hügel empor, doch bevor sie ihn erreichen, kommen wie aus dem Nichts schwarzgekleidete Wachen und blockieren ihnen den Weg.

WACHHAUPTMANN

Ihr dürft nicht passieren.

GSTÖTZL

Wieso darf ich nicht passieren?

WACHHAUPTMANN

Es ist verboten. Die Götter zürnen.

DELOUIS

Was ist da dahinter?

WACHHAUPTMANN

Die Ebene von Rémisajus. Nie wieder darf ein Sterblicher sie betreten, bevor die Schande nicht vom Antlitz dieser Welt getilgt ist!

Gstötzl zieh seinen Handlaser und fuchtelt damit herum.

GSTÖTZL

Ein Gstötzl hat Wege, seinen Weg zu gehen!

WACHHAUPTMANN

Ich weiß, was dies darstellen soll. Nur zu, versucht Euer Teufelswerk!

GSTÖTZL

Tja wenn Sie drauf bestehen...

Er feuert. Beziehungsweise er versucht es. Ein erbärmlicher kleiner Lichtstrahl erscheint und verblasst sofort wieder. Der Wachhauptmann lächelt sardonisch.

WACHHAUPTMANN

Ich hätte es Euch prophezeihen können.

GSTÖTZL

Aber--

WACHHAUPTMANN
 Euer Teufelswerk will hier nicht
 gehen! Kehrt zurück zur Festung!

In ohnmächtigem Zorn gestikuliert Gstötzl. Der
 Wachhauptmann sieht blasiert drein.

GSTÖTZL
 Leute, gehen wir.

Sie kehren wieder in Richtung Festung zurück.

INNEN -- REÜN/BERATUNGSRAUM -- --

Riian sitzt dem Team wieder gegenüber, ihre Miene
 zugleich vorwurfsvoll und resigniert. Geretschläger
 döst, die anderen beiden diskutieren.

RIIAN
 Ihr wusstet, dass Ihr die Ebene von
 Rémisajus nicht betreten durftet!

GSTÖTZL
 Jap, das schon, aber wir haben
 nicht so wirklich gewusst, wo die
 war.

DELOUIS
 Außerdem vermuten wir, dass was
 immer Euch dahinrafft von dort
 kommt.

GSTÖTZL
 Wieso dürfen Sie dort nicht hin?

RIIAN
 Die Götter haben es verboten.

GSTÖTZL
 Und wieso haben es die Götter
 verboten?

RIIAN
 Sie zürnen uns!

GSTÖTZL
 Und wieso dürfen Sie nicht auf
 diese komische französische Ebene,
 weil die Götter grantig sind? Das
 ist als würd ich sagen zu meinen
 Kindern, haltaus, ihr warts böse,
 ihr dürfts mir nicht nach Freising!

RIIAN
 ...muss ich das verstehen?

DELOUIS
 Nein. Der Käptn meint...

Da schreckt Geretschläger auf.

GERETSCHLÄGER

Brauchts ihr mich noch? Sonst hol
ich mir ein Leberkassemmerl!

GSTÖTZL

Gehen Sie.

Geretschläger steht auf und geht.

DELOUIS

...was der Käptn meint, ist dass
dies eine reichlich willkürliche
Strafe ist. Wieso ausgerechnet jene
Ebene?

RIIAN

Die Götter haben so entschieden.

GSTÖTZL

Ja und wieso??

Riian weiß es nicht. Sie zuckt mit den Achseln.

RIIAN

Sie werden ihre Gründe haben.

Gstötzl merkt, dass sie am richtigen Weg sind. Jetzt
muss richtig nachgehakt werden.

GSTÖTZL

Woher wisst Ihr, dass die Götter
Euch dies verboten haben?

RIIAN

Es wurde uns gesagt.

DELOUIS

Von wem?

RIIAN

Von ihren irdischen Vertretern, den
Bischöfen. Zuvor Higeron und nun
Yatenmidiôs.

DELOUIS

Und woher wisst Ihr, dass diese es
von den Göttern wissen?

Da wird die Tür aufgeschlagen und Yatenmidiôs betritt
den Raum.

YATENMIDIÔS

Diese Frage ist Blasphemie!

GSTÖTZL

Ja Sie tauchen auch immer dann auf
wann man Sie nicht brauchen kann.

YATENMIDIÔS

Dies ist göttliche Voraussicht!

DeLouis hält fragend seinen mobilen Scanner hoch.
 Gstötzl nickt wieder und schwafelt dann weiter, während
 DeLouis unauffällig scannt.

GSTÖTZL

Ich glaub das kaum, immerhin
 braucht man für Voraussicht eine
 Brille!

Er zückt seine Sonnenbrille.

GSTÖTZL (CONT'D)

Sie haben keine so eine coole
 Brille wie ich!

Er setzt sie auf.

GSTÖTZL (CONT'D)

Mit dieser Brille wird man gleich
 viel cooler, nicht wahr, Doktor?

DELOUIS

(murmelnd)

Drängen Sie mich nicht.

GSTÖTZL

Dadurch kann man alle möglichen
 Herren und hauptsächlich Damen
 beeindrucken, nicht, dass Sie als
 Bischof was davon wüssten, Herr
 Yatenmidiôs. Aber--

DELOUIS

(laut)

Ich glaube nicht an Ihre göttliche
 Voraussicht, Herr Yatenmidiôs!

YATENMIDIÔS

Ketzerei!!

DeLouis deutet in eine im Dunklen liegende Ecke oben am
 Plafond.

DELOUIS

Was ist dies?

Eine Pause.

GSTÖTZL

Doktor, das ist eine Ecke...

DeLouis schmeißt mit seinem mobilen Scanner dorthin.
 Dieser kollidiert mit etwas. Funken sprühen, und neben
 dem Scanner fällt ein weiteres Gerät herab.

YATENMIDIÔS

(falsche
 Verwunderung)

Was ist dies?

DELOUIS
Das kann ich Ihnen zeigen.

Er beginnt, die zwei Geräte miteinander zu verkabeln.
Dabei elektrisiert er sich.

DELOUIS (CONT'D)
Verdammt... wo ist der Walter
eigentlich?

GSTÖTZL
Keine Ahnung. Er hat gesagt, er
geht ein Leberkassemmerl essen.

DeLouis grunzt ungläubig und verbindet die Geräte fertig.

DELOUIS
Dacht ichs mir doch.

GSTÖTZL
Was?

P.O.V.

Auf DeLouis' mobilen Scanner lässt sich nun der Output
des anderen Geräts ansehen -- es ist eine
Überwachungskamera.

RIIAN
Was ist dies?

GSTÖTZL
Eine Überwachungskamera.

DELOUIS
Man spioniert Euch hiermit aus,
Regentin.

YATENMIDIÔS
Ketzerei! Häresie! Blasphemie!
Ungläubiges Gefasel!

GSTÖTZL
(darüber)
Hula! Tahiti! Polynesien!

Das Schreiduell geht einige Zeit so weiter.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

...im Weltall, genauer gesagt im Orbit um Reùn

INNEN -- BRÜCKE -- --

Hohbauer im großen Sessel. Qwertzius kommt herein.

HOHBAUER
Hi, Qwertzius!

QWERTZIUS

Guten Tag.

HOHBAUER

Haben Sie schon was rausgefunden
wegen dem Schleim?

QWERTZIUS

Ich habe ihn analysiert.

HOHBAUER

Und?

QWERTZIUS

Die Datenbank bezeichnet ihn als
Fungo-Slime 3000.

Hohbauer kann ein Lachen nur mühselig unterdrücken.

HOHBAUER

Fungo-Slime 3000? Wir haben uns
damit beworfen, wie ich ein Kind
war.

QWERTZIUS

Ja. Wer immer unser Klabautermann
ist, er hat ein kindliches Gemüt.

Sie sehen einander an.

HOHBAUER

Zach!

QWERTZIUS

Herr Köfler.

Sie stürmen beide aus der Brücke. Als sie sie verlassen
haben landet aus dem Nichts ein Schleimblock am Boden.

AUSSEN -- REUN -- --

ESTABLISHING SHOT

Der Planet, von oben.

AUSSEN -- REUN/GRASEBENE -- --

Geretschläger klettert die Ebene wieder hinauf. Er ist
natürlich nicht Essen gegangen, sondern lässt die
Abweisung nicht so auf sich sitzen. Außerdem ist er kein
Mann der Worte, sondern tut lieber was.

Er hat den Werkzeugkoffer dabei, den er wohl aus dem
Shuttle geholt hat. Als er in Sichtweite der Wachen
kommt, nimmt er ein Überraschungsei-ähnliches Gerät und
wirft es soweit wie möglich.

Es fliegt... und fliegt, und fliegt... (offenbar
funktioniert es mit verringerter Gravitation), landet
schließlich und macht einen fürchterlichen Krach.

Von weiter oben, also von den Wachen, ist Radau zu
hören, als sie chaotisch danach streben, nachzusehen.

Mit einem selbstzufriedenen Grinser klettert
Geretschläger nach oben und schaut in die Ebene von
Rèmisajus...

...eine gigantische, ebene Industriefläche, mit
Schloten, blinkender Beleuchtung, gigantischen Tanks
dubioser Flüssigkeiten und großen, rostigen Komplexen.

FADE OUT.

AKT III

FADE IN.

INNEN -- REÜN/BERATUNGSRAUM -- WENIG SPÄTER

...die beiden Obermachos liefern sich immer noch ein Schreiduell.

GSTÖTZL
Piña Colada!

YATENMIDIÔS
Halunke! Brigant!

GSTÖTZL
Kohldampf!

Darauf fällt dem Bischof nichts mehr ein.

YATENMIDIÔS
Mit dieser Art von Idiotie werde ich mich nicht länger beschäftigen. Falsche Halbgötter, verlasst diesen Planeten!

Und zornig stürmt er hinaus.

GSTÖTZL
Tja, wenn immer der Klügere nachgeben würde, wär ich nicht Käptn geworden. Endlich ist dieser Typ weg.
(zu Riian)
Regentin, verstehen Sie bitte, dass wir Zugang zu dieser Ebene benötigen.

RIIAN
Ich muss zugeben, dieser Auftritt hat meinen Glauben an die Richtigkeit des Bischofs stark erschüttert.

Eine Pause.

GSTÖTZL
(ungeduldig)
Heißt das ja oder nein?

RIIAN
Es heißt ja.

Gstötzl macht einen Luftsprung.

GSTÖTZL
Juhu!

DeLouis schaut ihn warnend an. Gstötzl reißt sich wieder zusammen und sagt

GSTÖTZL (CONT'D)

Vielleicht sollten wir bis zum
Abend warten. Möglicherweise ist
dann die Bewachung weniger stark.

RIIAN

Einverstanden. Ihr könnt Euch die
Zeit inzwischen in einer unserer
Suiten verbringen.

GSTÖTZL

Yo Mann, eine Suite!

DELOUIS

Regentin, wenn es Euch nichts
macht, würde ich gerne Eure
Untertanen untersuchen, vor allem
die Schwangeren. Vielleicht bietet
auch das Hinweise.

RIIAN

Es sei Euch gewährt. Ich werde sie
sogleich holen.

Riian verlässt den Raum.

GSTÖTZL

Hab ich wenigstens Freizeit?

DELOUIS

Schwachsinn, Sie dürfen mir die
Spritzen und Tupfer halten.

GSTÖTZL

Ich bin der Käptn.

DELOUIS

(entschlossen wie
nie)

Ich bin der Doktor.

GSTÖTZL

(kleinlaut)

...Okay.

Sie beide verlassen den Raum.

INNEN -- REÜN/FABRIK -- --

Ein Alptraum aus Stahlröhren und Dampf, korrodiertem
Eisen und Säure. Geretschläger versucht, unauffällig zu
schleichen, was mit Husten nicht so einfach ist. Seinen
Werkzeugkoffer hat er nicht mehr dabei.

Er kommt vorbei an einige Kryokapsel, in denen enstellte
Reüner zu sehen sind -- ihnen wurde Übel zugerichtet.
Sie erinnern eher an Zombies - viele offene Wunden.

Geretschläger sieht sich um, geht zu einer Kapsel wo ein
vergleichsweise wenig verwundeter Mann darin ist und

spielt sich mit den Kontrollen. Zum Glück befindet sich hier ein großer, grüner Knopf -- deutlicher kann man "ÖFFNEN" eigentlich nicht sagen. Also öffnet er die Kapsel. Dampf entströmt ihr, und dann taumelt ihm der Mann entgegen. Er röchelt, schnappt nach Luft.

MANN #1

Wer seid Ihr? Wer seid Ihr, bei den Göttern?!

GERETSCHLÄGER

Ich bin hier, um Sie zu retten.

MANN #1

Ihr könnt mich nicht mehr retten!

Er hustet -- spuckt Schleim und Blut.

MANN #1 (CONT'D)

Sagt Rèa, ich--- ich--

Und er fällt kraftlos in Geretschlägers Arme.

SUPERTOTAL

Geretschläger und der Tote, einsam inmitten der Maschinerie. Stille.

Dann, Zorn auf Geretschlägers Gesicht, und sein Vorsatz, versteckt zu bleiben, ist nun zu Ende. Ein Teil aus dem Koffer hat er in weiser Voraussicht mitgenommen - den Super-Schraubenschlüssel, ein großes und vor allem schweres stumpfes Ding.

Er stürmt davon und eilt eine Treppe hinauf. Eine Wache kommt ihm entgegen und zieht eine Art Kampfstab.

Geretschläger ist kein athletischer Mann, aber gerade jetzt ist er eine Naturgewalt. Er weicht dem Stabhieb aus, geht hinter die Wache und zieht ihm eins drüber. Dann wirft er ihn von der Treppe in einen langen, langen Schacht.

Das hat ihn zwar vielleicht beruhigt, aber auf lange Sicht war es nicht intelligent. Ein Alarm wurde ausgelöst.

HANDHELD

Geretschläger tritt die Tür auf und läuft weiter. Schließlich trifft er auf zwei Wachen. Er läuft ihnen davon und gelangt in eine Sackgasse.

Sie kommen näher, immer näher auf ihn zu...

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

Ruhig.

INNEN -- MASCHINENRAUM -- --

Hohbauer und Qwertzius rammen die Tür auf. Sie werden gleich vom temporären Abteilungschef begrüßt.

KÖFLER
(angespannt)
Schhh!

HOHBAUER
Was... was tust du da?

Köfler sitzt inmitten eines interessant anmutenden Versuchsaufbaus. Er hat Schutzbrillen auf, die an Schwimmgoggles erinnern. Das Zentrum des faszinierende Apparates ist eine große Schüssel, die halbvoll mit fluoreszierend grün-pinkem Schleim ist.

KÖFLER
Ich mixe Fungo-Slime 3000 in verschiedenen Farben.

HOHBAUER
Und wieso?

KÖFLER
Du hast noch nicht den Clou der Sache gehört.

HOHBAUER
Nämlich?

KÖFLER
Ich mixe über Lichtgeschwindigkeit.

Das ist zuviel für Qwertzius, er schlägt mit dem Kopf gegen die Wand. Hohbauer schwankt zwischen extrem müde und belustigt.

HOHBAUER
Mit dir nimmts mal kein gutes Ende.

KÖFLER
Das streb ich an.

Qwertzius geht auf den Experimentierer zu.

QWERTZIUS
Sicher hoch faszinierend, Herr Köfler, aber was genau haben Sie damit vor zu bezwecken?

KÖFLER
Naja, Fleming hat das Penicillin durch Nachlässigkeit entdeckt. Die Gavrons sagen, Trentius hätte die Gravitationsformel beim Tetrisspielen entdeckt oder sowas.

QWERTZIUS

Nicht Tetris, Tetrus! Das ist etwas
viel anspruchsvolleres.

KÖFLER

Sicher. Da kann ich doch so auch
was entdecken.

HOHBAUER

Ich hab schon was entdeckt. Ich
glaube, dein Fungo-Slime wird
supertranszendent.

KÖFLER

Soll heißen?

Hohbauer wird laut.

HOHBAUER

Soll heißen, jedesmal, wenn du
deinen Supermixer hier
einschaltest, fliegt Schleim quer
durchs Schiff und durch die Wände.

Eine peinliche Pause.

KÖFLER

Oh.

Köfler schaut verlegen, Hohbauer erzürnt und für
Qwertzius' Gesichtsausdruck gibt es gar keine
Beschreibung. Das geht so einige Sekunden, bis plötzlich
eine Erschütterung das Schiff durchläuft.

HOHBAUER

Verdammt!

QWERTZIUS

Zur Brücke! Aber nicht Sie, Köfler,
unterstehen Sie sich!

Und sie sind sehr schnell auf den Socken.

AUSSEN -- REUN/BERATUNGSRAUM -- --

Nun konvertiert in eine ärztliche Notversorgungsstelle.
DeLouis sitzt auf einem Schemel; der Tisch wurde zu
einem Untersuchungsmöbel umfunktioniert. Gstötzl gibt
Resultate in eine Tabelle auf DeLouis' mobilem Scanner
ein und ist allgemein missgelaunt. Riian überwacht das
ganze und hilft auch tatkräftig mit.

Eine sichtlich schwangere Frau kommt auf DeLouis zu. Sie
sieht ihn schüchtern an. Sie ist Rèa.

DELOUIS

(ermunternd)

Ja?

RÈA
Es heißt, Ihr könntet helfen?

DELOUIS
Das habe ich zumindest vor. Käptn,
der Scanner.

Gstötzl wirft ihn mit etwas zu großer Stärke dem Doktor zu.

GSTÖTZL
(missgelaunt und zu
spät)
Da, fang.

DELOUIS
Zu spät.

Freundlich wendet er sich wieder an die Frau. Zu einem freien Fleckchen auf dem Tisch gestikulierend, sagt er

DELOUIS (CONT'D)
Legen Sie sich dorthin.

Rèa befolgt die Anweisungen und klettert vorsichtig über einen Sessel auf den Tisch.

DELOUIS (CONT'D)
Schließen Sie die Augen, entspannen
Sie sich.

GSTÖTZL
Ist das ein Esotrick?

DELOUIS
(zu Gstötzl, leise)
Nein, dient zur Beruhigung.

Er lässt den Scanner über ihr und vor allem über ihrem Bauch schweben. Nach einem Blick über die Scanresultate führt er die Prozedur noch einmal durch. Die Resultate bleiben die selben, seine Miene ist bitter und ungläubig.

GSTÖTZL
Was jetzt?

DELOUIS
Vorher glaubte ich, es wäre ein
Scanfehler.

GSTÖTZL
Und jetzt?

DELOUIS
Ich dachte, es sei nur ein Mythos.

GSTÖTZL
Wie jetzt?

DELOUIS

Die... verdammt, wenn... irgendwas schleust in die Gene dieser armen Leute ein absichtlich defektes Z-Chromosom ein!

GSTÖTZL

Ich versteh nur Bahnhof.

DELOUIS

Hören Sie zu, Käptn. Wenn bei der Fortpflanzung am Gonosomenpaar -- bei uns das 23. Chromosomenpaar, bei den Leuten hier offenbar das 24. -- zwei X-Chromosome landen, ist der Nachkomme weiblich. Bei einer XY-Kombination männlich.

GSTÖTZL

Dann hab ich wahrscheinlich YY abgekriegt.

DeLouis ist gerade nicht in der Stimmung.

DELOUIS

Das wäre unmöglich und würd Sie erklären. Nein. Irgendetwas hat, was bisher als unmöglich galt, die Gonosomen der erwachsenen Leute hier insofern verändert, als es zu einem Gonosomentripel wurde - mit XYZ beziehungsweise XXZ besetzt.

GSTÖTZL

Was ist Z?

DELOUIS

Z ist in diesem Fall ein künstlich hergestelltes Chromosom, das beinahe nur Schädliches bewirkt. Fehlgeburten, Plötzlicher Kindstod, Krebs, Immunschwächen... Woher können die das bloß haben?

GSTÖTZL

Über die Nahrung?

DELOUIS

Wie?

Nun ist Gstötzl an der Reihe, ungeduldig zu seufzen.

GSTÖTZL

Fragen Sie jetzt nicht wie, Doktor, das können Sie nachher daheim am Schiff abhandeln. Wir sind so weit hinten im Vergleich zu manchen anderen Spezies.

(MORE)

GSTÖTZL (CONT'D)

Tatsache nur, dass dieses Z-Teil hier irgendwie eingespeist wurde. Wir müssen sehen wie, wieso, und wie wir das stoppen.

DELOUIS

Einverstanden.

GSTÖTZL

Wie?

Das war wieder das Stichwort des immer sehr pünktlich erscheinenden Yatenmidiôs, der Funken und Spucke sprühend hereinstürmt.

YATENMIDIÔS

KETZER GSTÖTZL!!!!

GSTÖTZL

Ich dachte, ich wär Ihnen zu blöd.

YATENMIDIÔS

Ihr unheiliger Akolyt wurde auf der Ebene von Rémisajus angetroffen! Er hat dort einen Mann getötet!

GSTÖTZL

(kalt)

Achso? Ich dachte, dort wäre niemand?

Yatenmidiôs hat sich im Zorn verraten. Panisch sieht er umher.

YATENMIDIÔS

Einen Mann hat er getötet!

GSTÖTZL

Was immer dort zu finden ist, hat glaub ich mehr als nur einen Mann getötet.

YATENMIDIÔS

Hört zu--

Gstötzl gibt DeLouis ein Zeichen und geht daraufhin finster auf den Bischof zu.

GSTÖTZL

(finster)

Nein, jetzt hören Sie mir zu, Bischof. Sie spielen hier irgendein undurchsichtiges Spiel, weiß Gott was. Aber Sie schaden damit Ihren Schutzbefohlenen. Sie töten eine einzigartige Spezies. Das kann ich nicht zulassen. Das können Ihre Götter nicht zulassen!

(MORE)

GSTÖTZL (CONT'D)

Ihr Amt ist zu Ende. Ich wünsche
Ihnen einen angenehmen Ruhezustand.

Er gestikuliert wieder zu DeLouis und dieser verabreicht dem ungestümen Kirchenmann eine Spritze. Dieser dreht sich um.

YATENMIDIÔS

Ihr wagt es--!

Und er fällt zu Boden. Allgemeiner Aufruhr bei den Patienten.

GSTÖTZL

(gefasst)

Doktor, Regentin, kommen Sie.

RIIAN

Einen Moment.

(zum Volk)

Beruhigt Euch. Laut Higeron sind die Bischöfe unfehlbar, unverwundbar. Dies ist nicht der Fall. Dies war eine Lüge. Wer sagt, dass der Rest nicht auch eine Lüge war?

Vertraut diesen Leuten. Bald werde ich zurückkehren. Dann wird sich alles aufklären.

Und da löst sich, mit einem lauten Zischen, Yatenmidiôs' ohnmächtiger Körper in Licht auf. Gemurmelt.

RIIAN (CONT'D)

(von Herzen)

Vertraut mir!

Die Leute beruhigen sich etwas. Aber die Saat der Unruhe existiert immer noch in ihren Herzen.

RIIAN (CONT'D)

Käptn, wir müssen eilen.

GSTÖTZL

Hab ich vor!

Sie verlassen den Raum.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

ESTABLISHING SHOT

Umzingelt von drei unfreundlich aussehenden Schiffen.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Hohbauer im Kapitänssessel, Qwertzius an der Konsole.

HOHBAUER

Also, rekapitulieren wir. Wir wurden angegriffen und sind von drei unbekanntem Schiffen umzingelt. Wissen wir mehr?

QWERTZIUS

Nein.

HOHBAUER

Gut.

(zögert)

Ich werde mit dem Kapitän des Flaggschiffs sprechen, wenn Sie keine Einwände haben.

QWERTZIUS

Nein, tun Sie das.

Hohbauer atmet tief durch. Ihre letzte diplomatische Kommunikation endete beinahe im Desaster.

HOHBAUER

Hohbauer an feindliches Flaggschiff auf Breitbandfrequenz. Dies ist die WKDP1 vom Planeten Erde, Sol 3. Wir kommen in Frieden. Erklären Sie Ihre provokative Haltung.

Auf dem Holobildschirm erscheint ein fremdartig aussehendes, stacheliges Gesicht. Es ist FLEN GAULOTH, der Kommandant der Flotte.

GAULOTH (COMM)

Dies war ein Warnschuss.

HOHBAUER

Ein Warnschuss? Weswegen?

GAULOTH (COMM)

Wesen Ihres Bioprofils machen sich am Planeten mehrerer Interventionen gegen das Regime schuldig. Bis dies geklärt war, sehen Sie sich als Gefangene des Regimes an.

HOHBAUER

Sehr freundlich. Um was handelt es sich?

GAULOTH (COMM)

Das Regime hat einen Unterhändler am Planeten. Er wird mit Ihren Vertretern in Kürze Kontakt aufnehmen.

Er macht eine Geste und die Übertragung hört auf.

FADE OUT.

AKT IV

FADE IN.

INNEN -- REUN/FABRIK -- --

Geretschläger, erschöpft und zugerichtet, vor einem eintönigen Hintergrund, sieht starr in die Kamera.

GERETSCHLÄGER

Mein Name ist Walter Geretschläger von der WKDP1. Ich befinde mich auf Reun. Ich wurde nicht verletzt und spreche aus freiem Willen. Bitte unterbinden Sie alle Kontakte mit diesem Planeten. Ich werde vom Zû-Regime versorgt. Bitte unterbinden Sie alle Kontakte.

ZOOM OUT

und wir enthüllen zwei Reuner, die mit Armbrüsten neben ihm stehen.

AUSSEN -- REUN/GRASEBENE -- ABEND

Gstötzl, DeLouis und Riian erklimmen die Anhöhe und sehen mit Erstaunen und Entsetzen auf den Fabrikskomplex hinunter, der sich vor ihren Augen auftut.

DELOUIS

(besorgt)

Wo ist eigentlich Walter?

GSTÖTZL

Keine Ahnung... So lang brauch ich für drei Leberkassemmerl nicht. Kontaktieren Sie ihn.

DELOUIS

DeLouis an Geretschläger. DeLouis an Geretschläger, bitte melden!

Keine Antwort. DeLouis und Gstötzl sehen sich an.

GSTÖTZL

Gstötzl an Geretschläger, verdammt, Walter, das ist eine Notsituation!

Wieder keine Reaktion.

GSTÖTZL (CONT'D)

Gstötzl Ortung Geretschläger, Autorisierung Code Winter Drei Elf.

Eine blecherne Computerstimme reagiert leise aus den Comm-Einheiten.

COMPUTER (V.O.)
 Letzte Ortung in Richtung 30 Nord,
 17 Ost.

DeLouis holt seinen Scanner heraus.

DELOUIS
 Käptn, das ist genau in Richtung
 dieser Fabrik.

GSTÖTZL
 Dann müssen wir uns beeilen!

Sie laufen den Hang zur Fabrik nach unten. Dabei stolpert DeLouis in der Dämmerung über etwas. Es ist Geretschlägers Werkzeugkoffer, mit welchem er gemeinsam bis an den Talboden kullert.

GSTÖTZL (CONT'D)
 Gehts?

Au.
 DELOUIS

GSTÖTZL
 Gehts aber?

Ja.
 DELOUIS

Gstötzl geht zum Koffer und nimmt etwas heraus.

DELOUIS (CONT'D)
 Was ist das?

GSTÖTZL
 Laser gehen hier vielleicht nicht
 aber das hier schon. Flammenwerfer.

Er setzt sich seine Brille auf.

GSTÖTZL (CONT'D)
 Burn, baby, burn.

DELOUIS
 Wenn Sie jetzt irgendwas sehen,
 bewundere ich Sie.

Sie gehen weiter.

INNEN -- REÜN/FABRIK -- --

...und sie gelangen zur Kryo-Lagereinheit, wo auch schon Geretschläger war. Gstötzl und DeLouis sind nur leicht schockiert, aber Riian läuft mit Tränen in den Augen zu einer Frau in einer der Einheiten zu.

RIIAN
 Maugis!

(zu den anderen)
Maugis! Meine Schwester!

Gstötzl und DeLouis tauschen düstere Blicke. Dann scannt DeLouis die Einheiten.

DELOUIS
Tut mir Leid. Wir können sie zwar freilassen, aber sie würden sterben. Schwere äußere, innere und mentale Schäden.

Riian wendet sich mit Tränen in den Augen ab.

DELOUIS (CONT'D)
Regentin, auch wir sind nicht allmächtig.

RIIAN
Ich weiß dies... Ihr tut schon mehr, als ich für möglich gehalten hätte. Aber es ist dennoch hart...

GSTÖTZL
(ungeduldig)
Kommen Sie!

Und sie laufen weiter, den Pfad nehmend, den auch Geretschläger genommen hat. Schließlich gelangen sie zu einem Lift. Sie zwängen sich hinein und kommen auf einer anderen Ebene (weiter unten) wieder heraus.

Sie laufen den Flur entlang und kommen schließlich zu einer Tür. Diese öffnen sie und sie gelangen in...

INNEN -- REÜN/FABRIKSVERWALTUNG -- --

Ein kalter, steriler Raum mit einem Tisch und einem extravagant ausladenden Hocker. Hinter dem Hocker und gegenüber der Tür ein Terminal mit vielen blinkenden Lichtern. Auf dem Hocker sitzt Yatenmidiôs.

RIIAN
(in Rage)
IHR!

YATENMIDIÔS
(ruhig)
Ja, ich.

GSTÖTZL
Würden Sie mir endlich Ihr abgekartetes Spiel erklären?

YATENMIDIÔS
Euch habe ich gar nichts zu erklären!

Gstötzl löst wie Nebenbei den Flammenwerfer aus.

GSTÖTZL
Falls Sie jetzt kalte Füße kriegen,
keine Angst. Ich kann sie Ihnen
wärmen.

DeLouis rollt die Augen.

GSTÖTZL (CONT'D)
Und wo ist unser Kollege?

YATENMIDIÔS
In Sicherheit.

Gstötzl schaltet den Flammenwerfer wieder ein und brennt
den halben Tisch durch.

GSTÖTZL
(kalt)
Wo ist unser Kollege?

Yatenmidiôs dreht sich um, drückt einen Schalter, eine
Geheimtür in der Wand tut sich auf. DeLouis läuft sofort
hin. Geretschläger kommt heraus.

DELOUIS
Walter!

GERETSCHLÄGER
Doc? Sind Sie das?

DELOUIS
Nein, ich bin Doris Day. Natürlich
bins ich.

YATENMIDIÔS
Wie rührend.

GSTÖTZL
Reden Sie, oder ich schlag Sie zu
Suppe und rühr Sie dann um.

DELOUIS
Käptn, ich hätt da
Beruhigungspillen im Angebot...

GSTÖTZL
Solche wie die von Qwertzius? Da
kommen wir nachher drauf zu
sprechen... Sie Bischof, Sie, reden
Sie!

Yatenmidiôs seufzt. Dann reißt er sich sein Gesicht
herunter... und zwar wörtlich. Es war bloß eine Maske,
unter dem sich ein Gesicht von der Art Flen Gauloths
verbarg -- sein wahres Aussehen.

GSTÖTZL (CONT'D)
Ich nehm an, Sie sind nicht von
hier. Sie wollen diesen Planeten
kolonialisieren.

Yatenmidiôs nickt.

YATENMIDIÔS

Das Regime benötigt Quintium-Erz.
Dieser Planet hat es in
gigantischen Mengen. Doch unsere
Energiewaffen funktionierten hier
nicht -- genausowenig wie Ihre.

GSTÖTZL

Also was? Sie gaben sich als
Götterboten aus und brachten die
Leute mit biologischen Waffen um?

YATENMIDIÔS

Ja. Für das größere Gut des
Regimes, dem Bund der würdigsten
Völker dieser Galaxis--

Gstötzl marschiert auf ihn zu.

GSTÖTZL

Hören Sie mal. Wir hatten so ein
Regime. Es endete vor ziemlich
genau vierhundert Jahren. Auf die
Wehrlosen, die Minderheiten, für
die Herrenrasse!

(laut)

Sie sind der Abschaum des
Universums, für wen auch immer Sie
sich halten.

(zu DeLouis)

Doktor, haben Sie noch so eine
Spritze?

DELOUIS

Nein.

GSTÖTZL

Dann reicht das hoffentlich auch.

Und er verpasst Yatenmidiôs einen ordentlichen Kinnhaken.

GSTÖTZL (CONT'D)

Sie teleportieren mir nicht nochmal
davon.

(zu den anderen)

Kommen Sie.

AUSSEN -- REUN/FABRIK -- --

Gstötzl schleppt Yatenmidiôs mit sich und legt ihn neben
einen großen Tank auf den Boden. Dann laufen sie weg;
Gstötzl wirft eine von Geretschlägers Antigrav-
Sprengsätzen über die Schulter. Er landet exakt in der
Mitte des Tanks.

SUPERTOTAL

Die vier Gestalten, die flüchten, wirken klein in der Explosion, die den Nachthimmel erhellt.

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

Die drei Schiffe beginnen zu feuern.

AUSSEN -- REUN/GRASEBENE -- --

Die vier kehren in Richtung des Dorfes zurück.

RIIAN

Aber können wir die Krankheiten heilen?

DELOUIS

Mit der Zeit werden sich Antikörper bilden. Die Heilung wird langsam vor sich gehen, aber sie wird kommen.

RIIAN

Kaum zu glauben, dass wir von diesem Unmensch unser täglich Brot bezogen.

DELOUIS

Also kam das tatsächlich über die Nahrung...

RIIAN

Wir werden unsere eigenen Pflanzen säen, auf der anderen Seite des Dorfes, und so leben, wie es uns bestimmt war -- ohne übernatürliche Hilfe!

GSTÖTZL

Das ist ein Wort.

Etwas piepst an seiner Uniform.

GSTÖTZL (CONT'D)

Hier Gstötzl, was gibts?

HOHBAUER (COMM)

Hohbauer an Käptn, kommen Sie sofort zurück oder wir lassen Sie zurück! Sind unter schwerem Beschuss!

GSTÖTZL

Verdammt! Regentin, Sie müssen alleine zurückkehren.

RIIAN

Dann lebt wohl, meine tapferen Helfer.

GSTÖTZL
 Ich hoffe auch, Sie wiederzusehen,
 aber wir sind in Eile!

Er wendet sich zu seinem Team.

GSTÖTZL (CONT'D)
 Kommt, Leute!

Und sie sprinten über die Ebene zu ihrem Shuttle und heben ab. DeLouis' Equipment bleibt zurück; Riian ist vernünftig genug, es ihrem Volk zu verbieten, damit zu experimentieren, nicht wahr?

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

Unter schwerem Beschuss, obwohl er diesen Beschuss erwidert. Mit halsbrecherischer Geschwindigkeit saust das Shuttle herzu und macht eine Vollbremsung vor der Ladebucht.

Zu spät. Es kracht mit dem einen Flügel an den Rand. Dieser bricht ab.

INNEN -- SHUTTLE -- --

...wie zuvor.

GERETSCHLÄGER
 Verdammt!

GSTÖTZL
 Wir können nix machen, tun Sie was,
 wir müssen da rein!

AUSSEN -- "DER VOGEL" -- --

Sie manövrieren das Shuttle in die Ladebucht, deren Türen sich schließen, und einen Sekundenbruchteil, nachdem sie zu sind, springen sie auf hohe Überlichtgeschwindigkeit.

Sie glauben, entkommen zu sein, aber wenige Sekunden später werden sie von den Schiffen des "Regimes" eingeholt. Und nun kommt ein viertes hinzu!

Sie beschleunigen auf noch schneller, die Grenzen ihrer Fähigkeiten, aber das ist kein Hindernis für die anderen Schiffe.

Plötzlich tauchen aus dem Nichts eine Horde kleiner Abwehrkämpfer auf, die Hit-and-Run-Angriffe auf die größeren "Regime"-Schiffe starten.

Während dieser Kampf fortgesetzt wird, wird der "Vogel" von einem Strahl unbekannter Energie aus der Lichtgeschwindigkeit gebracht und befindet sich nun überhalb eines fremden Wüstenplaneten -- Hasgathia.

INNEN -- BRÜCKE -- --

Es ist nicht viel passiert. Der größte Schaden ist wohl der Schock, der den Crewmitgliedern in den Knochen sitzt. Gstötzl ist wieder in seinem Sessel, Qwertzius und Hohbauer an ihren Konsolen.

GSTÖTZL

Gstötzl, schiffsweite Anfrage nach Schadensmeldungen!

Eine Menge Funksprüche kommt auf einmal und resultiert in unverständlichem Kauderwelsch.

QWERTZIUS

Analyse beginnt... Mittlere Schäden im Maschinenraum, Dekompression in zwei Quartieren auf E-Deck, vier Verletzungen... ein Todesopfer. Er war in einem der Quartiere.

GSTÖTZL

Um Gottes Willen...!

HOHBAUER

Käptn, vier kleine Schiffe haben um uns Stellung bezogen. Und wir erhalten eine Übertragung.

GSTÖTZL

Auf den Bildschirm...

Am Bildschirm erscheint eine geheimnisvoll aussehende Frau. Sie heißt Iyef.

IYEF (COMM)

Mein Name lautet Iyef. Dies ist keine Umzingelung, sondern Schutzgeleit.

GSTÖTZL

Wer sind Sie?

IYEF (COMM)

Ich leite die utopische Gemeinschaft von Hasgathia -- Zuflucht für vom Zû-Regime gejagte, wundersamster Planet der sieben Systeme.

GSTÖTZL

Wie sieht Ihr Schutz aus?

IYEF (COMM)

Wir haben einen Schutzschirm um unseren Planeten, durch welchen keine Materie kommt. Und wir haben eine starke Verteidigung.

Sie lächelt geheimnisvoll.

IYEF (COMM) (CONT'D)
Aber machen Sie sich keine Sorgen,
Käptn Gstötzl. Sie sind dem Regime
entkommen. Genießen Sie diesen Tag.

AUSSEN -- HASGATHIA -- --

Der angeschlagene und un gelenk aussehende "Vogel", der über dem Planeten schwebt und im Landeanflug ist, bietet einen krassen Gegensatz zu den halbrunden, orientalisch angehauchten Bauten von Hasgathia...

FADE OUT.

TO BE CONTINUED...

CREDITS.